

# Finalrunde der ÖSTM im Rollstuhlbasketball

## Frohnleiten, 04. 06. 2005

### Conveen Sitting Bulls sind zum vierten Mal in Folge Staatsmeister

#### **Semifinale 1: Conveen Sitting Bulls - SPG Tirol 76:29 (41:13):**

Im ersten Halbfinalspiel traf der amtierende Meister - die Sitting Bulls aus Niederösterreich - als Vorrundensieger der Gruppe Ost auf die zweitplatzierte Mannschaft der Gruppe West, das Team aus Tirol. Die Tiroler gingen als klarer Außenseiter in die Begegnung, konnten aber in den ersten sechs Spielminuten dank zweier erfolgreicher Dreipunktspiele von dem ehemaligen Nationalteamspieler Harald Eder überraschend gut mithalten (7:9). Ab diesem Zeitpunkt jedoch übernahmen die Bullen mit einer besser funktionierenden Defense und einem Offensivspiel, aus dem vor allem die beiden Centerspieler Michael Höller und Harald Prause mit einer hohen Trefferquote unter dem Korb herausragten, das Kommando. Die deutliche Halbzeitführung von 41:13 war bereits eine klare Vorentscheidung, danach plätscherte die Partie, die zeitweise von vielen Fehlpässen auf beiden Seiten gekennzeichnet war, ein wenig dahin. Im Schlussviertel konnte als einziger Spieler auf dem Court Harald Prause wirklich überzeugen, der 14 seiner 30 Punkte in den letzten zehn Minuten erzielte und den letztlich eindeutigen 76:29-Sieg fixierte.

Prause 30, Höller 21, Kaufmann 12, Riedl 8, Wastian 3, Hayirli 2, Eckerl, Hanisch, Pawle bzw. Eder 16, Troppacher 5, Heim 4, Oberthammer, Weger je 2, Gruber, Prashberger, Schiestl, Wechselberger

#### **Semifinale 2: RSV Salzburg - Flink Stones 55:45 (25:22):**

Um den zweiten Finalplatz kämpften die Mannschaft aus Salzburg, Sieger der Vorrundengruppe West, und das gastgebende Team aus der Steiermark, die Flink Stones, die die Gruppe Ost auf dem zweiten Platz beendet hatten. Schon von Beginn weg entwickelte sich das Match zu einem echten Krimi: In den ersten zehn Minuten konnte sich keine Mannschaft mit mehr als zwei Punkten absetzen, die 11:9-Führung der Flink Stones glich der stark spielende Ferdinand Ammerer mit zwei Freiwürfen knapp vor Ende des ersten Viertels aus. Im zweiten Viertel zeigten die Flink Stones einige Schwächen in der Verteidigung, die vor allem Conny Wibmer und der deutsche Legionär Huber in einige schön herausgespielte Fastbreakpunkte verwandeln konnten. Drei schnelle Körbe zu Beginn des zweiten Abschnitts brachten das Team von Coach Walter Pfaller mit sechs Punkten in Front - ein Vorsprung, den die Steirer trotz großem Kampfgeist erst knapp vor der Pause durch ein Dreipunktspiel von Goldgruber nach dem bereits dritten Foul von Ammerer ein wenig verringern konnten. Zu Beginn des dritten Viertels schien die Partie zunächst zu kippen: Das Heimteam eroberte eine 28:27-Führung, der Salzburger Center Allmann beging sein viertes Foul; doch die Chancen, diese Führung auszubauen, blieben ungenützt. Schon bald spielten die Salzburger wieder einen kleinen Vorsprung heraus und gingen mit 36:34 in die letzte Pause. Die Vorentscheidung fiel fünf Minuten vor Spielende, als Salzburgs Center Ammerer und Allmann ihr Team dank eines 8:0-Runs erstmals mit zehn Punkten in Front brachten. Die in der Schlussphase vergebenen Freiwürfe nach den Fouls Nummer drei, vier und fünf von Josef Grundner, die alle binnen weniger Sekunden erfolgten, fielen nicht mehr ins Gewicht. Aufgrund der

geschlosseneren Teamleistung erreichten die Salzburger mit einem hart erkämpften 55:45-Erfolg verdient das Finale der österreichischen Staatsmeisterschaft.

Ammerer 15, Huber 13, Allmann 11, Wibmer 10, Riedlecker 4, Kieweg 2, Auer bzw. Goldgruber 26, Prem 10, Grundner 4, Fraiss 3, Theissl 2, Grabner, Kopp, Lex, Schmerlaib, Strohmaier

### **Spiel um Platz 3: Flink Stones - SPG Tirol 81:45 (39:21):**

Im Spiel um Platz 3 brachte der stark spielende Goldgruber die Flink Stones von Beginn an deutlich in Front, nach vier Minuten hatte er beim Spielstand von 10:2 bereits 8 Punkte auf seinem Konto. Die körperlich überlegenen Steirer konnten ihren Vorsprung kontinuierlich ausbauen, nach dem 21:10 nach den ersten zehn Minuten spielte im zweiten Viertel vor allem der Routinier Josef Prem stark und war hauptverantwortlich für die sichere 39:21-Halbzeitführung. Auch in der zweiten Hälfte präsentierten sich die Hausherren souverän; im Schlussviertel scorten Goldgruber und Grundner fast nach Belieben und sicherten sich und ihrem Team in einem flotten Match die Bronzemedaille.

Goldgruber 39, Prem 14, Grundner 12, Schmerlaib, Theissl je 6, Lex, Strohmaier je 2, Fraiss, Grabner, Kopp bzw. Eder 11, Weger 10, Heim, Troppacher je 8, Oberhammer, Schiestl je 4, Gruber, Praschberger, Wechselberger

### **Finale: Conveen Sitting Bulls - RSV Salzburg 55:46 (24:20):**

Im Finale um die österreichische Meisterschaft im Rollstuhlbasketball 04/05 kam es zu einer Neuauflage sämtlicher Finalspiele der Jahre 1995-2001, in denen jeweils der RSV Salzburg als Sieger den Platz verließ. In den darauffolgenden Jahren 2002-2004 nahm der RSV Salzburg nicht an der österreichischen Meisterschaft teil, die Conveen Sitting Bulls konnten sich diese drei Titel sichern. Die Brisanz und Spannung, die dieses Duell also versprach, sollte das Finale einhalten, auch wenn es zu Beginn danach eigentlich nicht aussah: Ein starker Michael Höller (9 Punkte in den ersten acht Minuten), ein starker Leo Eckerl, der zweimal aus der Distanz erfolgreich war, und eine gute Defensivleistung bescherten den Sitting Bulls eine klare 16:6-Führung nach acht Minuten. Beim RSV Salzburg fiel im ersten Viertel nur die rechte Seite, auf der Ammerer die ersten 8 Punkte seines Teams erzielte und gut mit Huber harmonierte, positiv auf. Hingegen erhielt der links spielende Center Bernd Allmann bereits in der neunten Minute sein drittes Foul. Nach dem ersten Spielabschnitt (18:12) regierten dann mehr Kampf und Krampf denn spielerische Höhepunkte: Im zweiten Viertel fielen insgesamt nur sieben Körbe, der Titelverteidiger spürte beim Halbzeitstand von 24:20 aber schon den stärker werdenden Druck der Salzburger. In einer in der zweiten Hälfte immer körperbetonteren Partie, in der die Schiedsrichter Hribernig und Tomsic relativ viel durchgehen ließen, schafften Christian Auer, der 5 Punkte in Folge erzielte, und Bernd Allmann, der 4 Punkte in Folge erzielte, zwischen der 26. und 29. Minute eine Wende: Sie drehten einen 29:32-Rückstand in eine 38:32-Führung um. Die eigentliche Vorentscheidung fiel jedoch in den nächsten zwei Spielminuten: Nach einem erfolgreichen Fastbreak von Wastian erhielt der Salzburger Routinier Riedlecker in der 30. Minute sein viertes und fünftes Foul - letzteres, das er drei Sekunden vor der Sirene beging, ermöglichte den Sitting Bulls dank eines von Harald Prause erfolgreich verwerteten Offensivrebounds nach dem zweiten Freiwurf auf 37:38 zu

verkürzen. Ein erfolgreiches Dreipunktspiel von Michael Höller, zwei Punkte von Martin Riedl und die Fouls Nummer vier und fünf von Ammerer in der 31. Minute beendeten jene zwei Minuten, in denen den Sitting Bulls nicht nur ein 10:0-Run gelang, sondern Salzburg auch zwei Starting-Five-Spieler durch ihr jeweils fünftes Foul verlor. Ein relativ souveränes Full-Court-Pressing der Bullen, das einige Turnovers bei den Salzburgern provozierte, konnten die Niederösterreicher durch zahlreiche Ballverluste ihrerseits zunächst noch nicht dazu nutzen, um einen größeren Vorsprung zu erarbeiten. Doch zwei weitere Dreipunktspiele von wiederum Höller und Hayirli brachten die Entscheidung: Mit einem hart erkämpften 55:46-Sieg konnten die Conveen Sitting Bulls ihren Titel erfolgreich verteidigen.

Höllner 17, Prause, Riedl je 11, Eckerl, Hayirli je 5, Kaufmann, Wastian je 3 bzw. Allmann 14, Ammerer 13, Auer 7, Huber 6, Riedlecker 4, Kieweg 2, Wibmer

Matthias Wastian

Tabelle:

1. Conveen Sitting Bulls (Nö)
2. RSV Salzburg
3. Flink Stones (Stmk.)
4. RSC Tirol
5. Carinthian Broncos (Kärnten)
6. ABSV LoFric Dolphins Wien
7. Rebound Warriors (Oö)
8. RC Enjo Vorarlberg

**Österreichische Staatsmeisterschaft  
Rollstuhlbasketball Korberfolgstatistik**

<b>Spieler</b>	<b>Verein</b>	<b>Anzahl der Spiele</b>	<b>Punkte</b>	<b>durchschn. Punkteanzahl</b>
<b>Rötzer Gerhard</b>	Conveen Sitting Bulls	2	98	49,00
<b>Goldgruber Jörg</b>	Flink Stones	8	241	30,13
<b>Pejicic Obren</b>	RC Enjo Vorarlberg	6	109	18,17
<b>Tomaschitz Karl</b>	Flink Stones	4	72	18,00
<b>Holdernig Robert</b>	LoFric Dolphins Wien	8	138	17,25
<b>Höller Michael</b>	Conveen Sitting Bulls	8	138	17,25
<b>Gruber Alois</b>	Carinthian Broncos	8	136	17,00
<b>Eder Harald</b>	RC Tirol	8	134	16,75
<b>Wegerer Thomas</b>	Rebound Warriors	8	131	16,38
<b>Prause Harald</b>	Conveen Sitting Bulls	4	59	14,75
<b>Artner Erich</b>	Conveen Sitting Bulls	2	29	14,50
<b>Gritsch Günther</b>	Rebound Warriors	8	111	13,88
<b>Ammerer Ferdinand</b>	RSV Salzburg	8	110	13,75
<b>Allmann Bernd</b>	RSV Salzburg	6	82	13,67
<b>Zankl Andreas</b>	Conveen Sitting Bulls	4	53	13,25
<b>Prem Josef</b>	Flink Stones	2	24	12,00
<b>Adadevoh Bob</b>	RC Enjo Vorarlberg	2	23	11,50
<b>Kainz Günther</b>	LoFric Dolphins Wien	6	64	10,67
<b>Troppacher Robert</b>	RC Tirol	8	80	10,00
<b>Huber Alfred</b>	RSV Salzburg	8	72	9,00
<b>Bonadimann Philipp</b>	RC Enjo Vorarlberg	8	70	8,75
<b>Riedlecker Alois</b>	RSV Salzburg	6	52	8,67
<b>Piljug Saban</b>	RSV Salzburg	4	33	8,25
<b>Kaufmann Hannes</b>	Conveen Sitting Bulls	8	62	7,75
<b>Wessely Peter</b>	LoFric Dolphins Wien	8	62	7,75
<b>Loisinger Josef</b>	LoFric Dolphins Wien	6	46	7,67
<b>Hölzl Johann</b>	Carinthian Broncos	8	57	7,13
<b>Schwarz Rene</b>	Rebound Warriors	8	53	6,63
<b>Grabner Mario</b>	Flink Stones	8	51	6,38
<b>Stefan Karl</b>	Carinthian Broncos	8	50	6,25
<b>Wastian Matthias</b>	Conveen Sitting Bulls	8	50	6,25
<b>Weger Gerhard</b>	RC Tirol	6	36	6,00
<b>Riedl Martin</b>	Conveen Sitting Bulls	8	43	5,38
<b>Prünster Roland</b>	Carinthian Broncos	8	41	5,13
<b>Grundner Josef</b>	Flink Stones	6	30	5,00
<b>Egle Jürgen</b>	RC Enjo Vorarlberg	8	36	4,50
<b>Neumaier Gerald</b>	Carinthian Broncos	6	26	4,33
<b>Kartnig Manfred</b>	Carinthian Broncos	8	34	4,25
<b>Mehmedovic Mersad</b>	LoFric Dolphins Wien	4	17	4,25
<b>Hartmann Christoph</b>	LoFric Dolphins Wien	8	33	4,13
<b>Hagen Franz</b>	RC Enjo Vorarlberg	6	24	4,00
<b>Schiestl Andreas</b>	RC Tirol	8	32	4,00
<b>Ablinger Walter</b>	Rebound Warriors	4	15	3,75
<b>Theißl Markus</b>	Flink Stones	8	30	3,75
<b>Wechselberger Alex</b>	RC Tirol	8	30	3,75
<b>Djuric Miomir</b>	LoFric Dolphins Wien	8	29	3,63
<b>Kieweg Georg</b>	RSV Salzburg	8	29	3,63
<b>Wibmer Conny</b>	RSV Salzburg	8	28	3,50

<b>Eckerl Leo</b>	Conveen Sitting Bulls	8	26	3,25
<b>Hayirli Mehmet</b>	Conveen Sitting Bulls	6	19	3,17
<b>Kocnik Ernst</b>	Carinthian Broncos	8	25	3,13
<b>Höglinger Alexander</b>	Rebound Warriors	6	18	3,00
<b>Auer Christian</b>	RSV Salzburg	8	19	2,38
<b>Wimmer Wolfgang</b>	RC Enjo Vorarlberg	8	19	2,38
<b>Heim Hubert</b>	RC Tirol	8	18	2,25
<b>Schmerlaib Johann</b>	Flink Stones	8	18	2,25
<b>Fraiss Gottfried</b>	Flink Stones	8	17	2,13
<b>Lanquentin Nicolas</b>	RC Tirol	4	8	2,00
<b>Slana Viktor</b>	Rebound Warriors	6	11	1,83
<b>Oberthanner Urban</b>	RC Tirol	8	14	1,75
<b>Beiganz Andrea</b>	Conveen Sitting Bulls	6	10	1,67
<b>Lambrechter Robert</b>	LoFric Dolphins Wien	8	13	1,63
<b>Hanisch Alexander</b>	Conveen Sitting Bulls	8	12	1,50
<b>Ritter Johannes</b>	RC Enjo Vorarlberg	4	6	1,50
<b>Grabner Jürgen</b>	Carinthian Broncos	8	11	1,38
<b>Erber Jürgen</b>	LoFric Dolphins Wien	8	10	1,25
<b>Weinmayr Martin</b>	Rebound Warriors	6	7	1,17
<b>Piendl Bernd</b>	RC Enjo Vorarlberg	8	9	1,13
<b>Kopp</b>	Flink Stones	6	6	1,00
<b>Strohmeier Werner</b>	Flink Stones	4	4	1,00
<b>Szczepaniak Norbert</b>	LoFric Dolphins Wien	6	6	1,00
<b>Wessely Daniel</b>	LoFric Dolphins Wien	2	2	1,00
<b>Krempl Alexander</b>	Rebound Warriors	8	7	0,88
<b>Bayerhofer Robin</b>	Rebound Warriors	8	6	0,75
<b>Davare Alfred</b>	RC Enjo Vorarlberg	4	2	0,50
<b>Lex Hermine</b>	Flink Stones	4	2	0,50
<b>Praschberger Alois</b>	RC Tirol	8	4	0,50
<b>Bock Oliver</b>	LoFric Dolphins Wien	6	2	0,33
<b>Gruber Martina</b>	RC Tirol	8	2	0,25
<b>Pawle Joachim</b>	Conveen Sitting Bulls	8	1	0,13
<b>Cvejanov Ivan</b>	Carinthian Broncos	0	0	0,00
<b>Dorn Dietmar</b>	RC Enjo Vorarlberg	2	0	0,00
<b>Fath Siegfried</b>	Rebound Warriors	4	0	0,00
<b>Gsell Gerald</b>	RC Enjo Vorarlberg	2	0	0,00
<b>Hafner Thomas</b>	Carinthian Broncos	4	0	0,00
<b>Holzreiter Thomas</b>	LoFric Dolphins Wien	0	0	0,00
<b>Kapfinger Andreas</b>	RC Tirol	4	0	0,00
<b>Kreis Ingrid</b>	Carinthian Broncos	2	0	0,00
<b>Schöndorfer Klaus</b>	LoFric Dolphins Wien	6	0	0,00
<b>Vukasinovic Sanja</b>	RSV Salzburg	2	0	0,00